



Evangelisches
Forum
Westfalen



Dritter Zyklus
April und Mai 2013
in Ostwestfalen
und im Ruhrgebiet



**Musik & Kultur
der Synagoge**
Biennale 2012/2013

Die Veranstaltungen auf den folgenden Seiten
finden im Rahmen der Biennale: Musik & Kultur
der Synagoge 2012/2013 statt.

Das vollständige Programm ist abrufbar unter
www.ev-forum-westfalen.de

Konzert
Hattingen



Sonntag, 12. Mai 2013, 17.00 Uhr
Evangelische Johanneskirche Hattingen
Uhlandstraße 32, 45525 Hattingen

Chor „Bat Kol David“, Dortmund



Jüdische Klänge – Religiöses und Weltliches von Mendelssohn bis „Anatevka“

„Bat Kol David“ („Echo Davids“), der Chor des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe, wurde 1996 u. a. auf Initiative von Rabbiner Dr. Henry Brandt ins Leben gerufen. Es lag ihm daran, über den Chorgesang alte, weithin verlorengegangene synagogale Musik neu zu beleben. Die aus der ehemaligen Sowjetunion zugewanderten Musiker nahmen diese Idee enthusiastisch auf und verwirklichen sie weiterhin. Sie verstehen sich als neue Vermittler nicht nur einer fast verlorengegangenen Synagogalmusik, sondern auch moderner jüdischer Musik. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die Solisten und Instrumentalisten des Chors.



Mit David Zapolski, Duisburg, kam ein Dirigent und Komponist zu „Bat Kol David“, der neue Impulse für die Klangkultur und das Repertoire dieses Chors gab. Unterstützt wird er in der Chorarbeit durch die Pianistin und engagierte Korrepetitorin Alla Mesionzhnik, Münster.

Solisten: Elena Hayfiz (Sopran)
Albina Gonopolski (Sopran)
Viktoria Sarazinski (Sopran)
Ludmila Tschernina (Alt)
Alexander Gerasimjuk (Tenor)
Vadym Shvydkiy (Bariton)
Boris Kuferstein (Bass)

Violine: Aviva Niedel
Klavier: Alla Mesionzhnik
Leitung: David Zapolski

Moderation:
Barbara Samuel, Dortmund
Manfred Keller, Bochum

Eintritt frei – Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Ev. Johannes Kirchengemeinde, der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde, der Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul, der Volkshochschule u. d. Forum Juden & Christen (alle Hattingen)

Konzert
Essen



Sonntag, 26. Mai 2013, 17.00 Uhr
Alte Synagoge Essen
Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen

Gemeinsames Konzert der
Essener Kantorei und des
Dortmunder Chors „Bat Kol David“

Von Mendelssohn Bartholdy bis zur Jüdischen Liturgie heute



Über die vergangenen Jahrzehnte hat sich die Essener Kantorei zu einem der renommiertesten Konzertchöre in Essen und Umgebung entwickelt. Ihr Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Avantgarde. Regelmäßige Konzertreisen führten den Chor durch Deutschland und ins Ausland, wie zum Beispiel nach Finnland, Österreich, Israel und China.

Angaben über den Dortmunder Chor „Bat Kol David“ und den Dirigenten und Komponisten David Zapolski s. vorherige Seite.



Andy von Oppenkowski, Leiter der Essener Kantorei, war von 2008 bis 2011 Lehrbeauftragter für Chorsingen an der Folkwang Universität Essen. Er ist Mitinitiator des jährlich stattfindenden „Orgelfestival.Ruhr“ und seit März 2010 Kantor an der Kreuzeskirche Essen.

Klavier: Alla Mesionzhnik, Münster
Leitung: Andy von Oppenkowski, Essen
David Zapolski, Duisburg

Eintritt frei – Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alten Synagoge Essen im Rahmen der „Biennale: Musik & Kultur der Synagoge“ 2012/2013



Montag, 27. Mai 2013, 9.30 bis 17.00 Uhr
Historisches Rathaus, Weserstraße 11, 37671 Höxter

Tagung
Jüdische Kultur in Westfalen

Abschluss der „Biennale: Musik & Kultur
der Synagoge“ 2012/2013

in Zusammenarbeit mit der Jacob Pins Gesellschaft Höxter

Museumsführung – Konzert – Tagung

Sonntag, 26. Mai 2013, 14.30 Uhr

Forum Jacob Pins
Westerbachstr. 35/37, 37671 Höxter

Begegnung mit
Jacob Pins –
Leben und Kunst

Vortrag mit Führung durch
das Museum

Dr. Dieter Schuler, Jacob Pins Gesellschaft



Jacob Pins, ca. 1970

Sonntag, 26. Mai 2013, 17.00 Uhr

Marienkirche, Brüderstraße 9, 37671 Höxter

Konzert mit dem Synagoga Ensemble Berlin
L’Dor wa Dor –
Von Generation zu Generation

Solist: Kantor Isaac Sheffer

Orgel und Leitung: Regina Yantian

Einführung und Moderation: Manfred Keller

Eintritt: 10,- €; ermäßigt 8,- €

Gemeinsame Veranstaltung mit der Ev. Kirchengemeinde Höxter

9.30 Uhr Begrüßung

10.00 Uhr Prof. Dr. Arno Herzig, Hamburg
Das westfälische Judentum in der Neuzeit

10.45 Uhr Prof. Dr. Hartmut Steinecke, Paderborn
Ein deutsch-jüdischer und deutsch-israeli-
scher Dialog: Jenny Aloni im Briefwechsel
mit Heinrich Böll. Mit Vorbemerkungen über
jüdische Schriftsteller in Ostwestfalen

11.30 Uhr PD Dr. Jascha Nemtsov, Potsdam
Von Seesen nach Berlin: Jüdische religiöse Reform und die
Entwicklung der synagogalen Musik in Deutschland 1810–1938

12.15 Uhr PD Dr. Andreas Brämer, Hamburg
Das jüdische Volksschulwesen in der Provinz Westfalen.
Grundlinien seiner Entwicklung im Zeitalter der Emanzipation

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Dr.-Ing. Ulrich Knufinke M.A., Wolfsburg
Synagogenarchitektur im Wandel.
Beispiele aus Westfalen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart

15.15 Uhr Edgar Schrot, Paderborn:
Geliebt mit Haut und Haar –
Jüdische Riten am Beginn und Ende des Lebens

16.15 Uhr Fritz Ostkämper, Höxter
Jüdische Kultur ohne Juden? –
Spuren, Beispiele und Fortwirken jüdischer Kultur in Höxter

17.00 Uhr Ende der Tagung

Leitung: Dr. Manfred Keller, Bochum, Dr. Jens Murken, Bielefeld,
Fritz Ostkämper, Höxter

Kostenbeitrag: 10,- € /ermäßigt 5,- € (Studierende, ALG II-Empfänger).

Darin enthalten: Tagungsgebühr (einschließl. Führung im Forum Jacob Pins am 26.05.)
und Getränke. In der Mittagspause wird eine Suppe angeboten (3,- €, bei Anmeldung
bestellen). Alternativ: Imbisse u. Cafés am Marktplatz hinter dem historischen Rathaus.

Anmeldung: Tel. 05271-6947441 oder per Mail forum@jacob-pins.de oder im
Forum Jacob Pins, Westerbachstr. 35/37, 37671 Höxter

Übernachtungsmöglichkeiten (ca. 5 Min. Fußweg zu den Tagungsorten):
Ringhotel Niedersachen, www.hotelniedersachsen.de (Tel. 05271-6880) und
Flair Hotel Stadt Höxter, www.hotel-stadt-hoexter.de (Tel. 05271-69790)



Jenny Aloni, ca. 1980